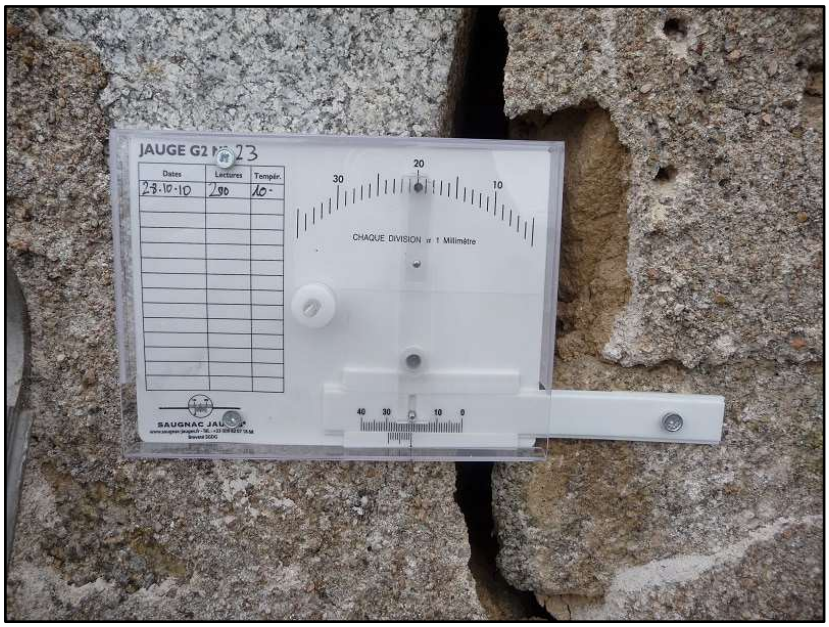
# G2 Riss-Messlehre – Mini-Maxi-Aufzeichnung




Die G2 Riss-Messlehre ist ein Präzisionsinstrument, das entwickelt wurde, um die Variationen der Rissbreite oder Dehnfugen in einer selben Ebene zu messen und aufzuzeichnen. Die Auflösung von 0,1 mm ermöglicht eine äußerst präzise Überwachung struktureller Bewegungen.

Diese gemessene Veränderung wird grafisch mit einer Linie aufgezeichnet, sodass die maximalen und minimalen Ausschläge der Bewegung sichtbar werden.

Zur Verwaltung und Verfolgung der Messungen dient die unter https://saugnac.app/de erhältliche App.

Die G2 Riss-Messlehre bietet folgende Vorteile:

- **Präzise Messung**: Ausgestattet mit einem Nonius mit einer Genauigkeit von 0,1 mm ermöglicht die G2 Riss-Messlehre eine exakte Ablesung von Abstandsänderungen.
- **Grafische Aufzeichnung**: Die Bewegungen werden mit einer Graphitmine auf einer Skala aufgezeichnet, was die Verfolgung der maximalen und minimalen Abweichungen erleichtert.
- **Vielseitige Befestigungsmöglichkeiten**: Die G2 Riss-Messlehre kann mit doppelseitigem Klebestreifen befestigt werden. Für eine robustere Befestigung werden Schlagdübel mitgeliefert, die besonders bei unebenen Oberflächen empfohlen werden.
- **Integrierter Schutz**: Eine abnehmbare, belüftete Abdeckung schützt das Gerät vor Kondensation und äußeren Schäden. Diese Abdeckung kann mit dem mitgelieferten Plombensiegel gesichert werden, um die Unversehrtheit der Messungen zu gewährleisten.

Die G2 Riss-Messlehre wird in Frankreich entwickelt, hergestellt und zusammengebaut.

## Technische Daten

| | |
|---|---|
| Auflösung | 0,1 mm |
| Abmessungen | 250 mm (Länge) x 120 mm (Breite) x 27 mm (Dicke) |
| Gewicht | 125 g |
| Verlegetemperatur mit mitgelieferten Klebstreifen | 0˚C bis 35˚C (-10˚C akzeptabel*) |
| Verwendungstemperatur | -40˚C bis 90˚C |

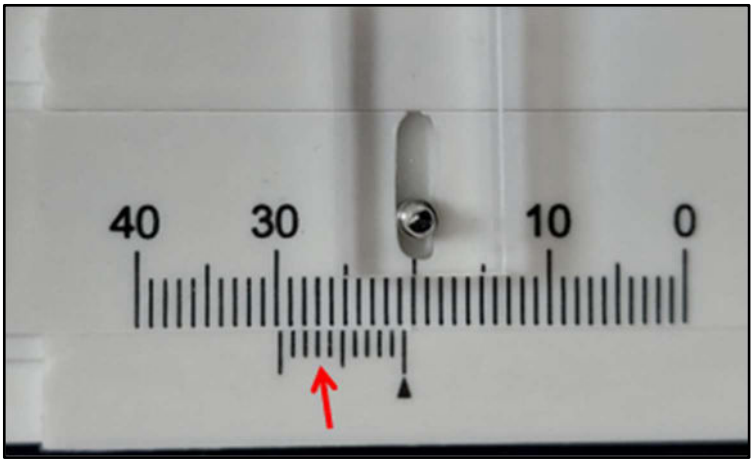
**die auf dem Messgerät und der Lasche vorhandenen Aufkleber einige Sekunden in den Händen erwärmen*

## Befestigung der G2 Riss-Messlehre

- **Klebung**: mit den mitgelieferten Klebestreifen, sofern die Oberfläche glatt, sauber und trocken ist. Ist die Fläche nicht vollständig eben und weist Unebenheiten auf, sollte die Befestigung mit einem Zweikomponentenkleber verstärkt werden.

- **Mechanische Befestigung:** Bei schwierigen Untergründen, die bröckeln, staubig oder feucht sind, Unebenheiten aufweisen oder in Fällen, in denen die Verlegetemperatur nicht eingehalten werden kann, sollte die mechanische Befestigung bevorzugt werden.

## Ablesen der Messung




Ablesen nach dem Nonius-Prinzip:

- Die obere Skala auf dem beweglichen Arm ist in Millimetern von 0 bis 40 mm unterteilt und bildet die Messskala.
- Die untere, feste Skala mit dem Dreieck ist der Nonius, der eine Genauigkeit von 0,1 mm ermöglicht (10 Teilungen des Nonius entsprechen 9 mm auf der Messskala).

### a) Ablesen der Millimeter

Das Dreieck des Nonius befindet sich zwischen zwei Teilstrichen der Messskala. Die Anzahl der Millimeter entspricht der Skalenmarkierung, die rechts vom Dreieck des Nonius liegt: Im Beispiel sind es 20 mm.

**b) Ablesen der Dezimalzahlen**

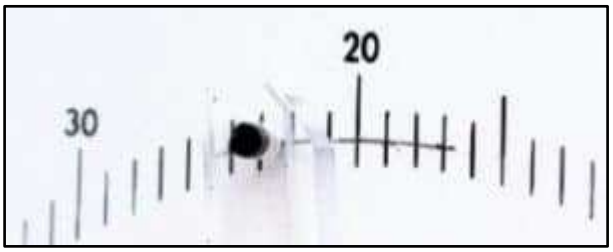
Suchen Sie einen Strich des Nonius, der mit einem Strich der Messskala übereinstimmt. Im Beispiel fällt die 7. Teilung des Nonius mit der 27. Teilung der Messskala zusammen. Das bedeutet, dass der Dezimalwert **7/10 mm** beträgt.

Der Ablesewert im Beispielfoto beträgt also: 20,7 mm.

## Aufzeichnung der Messamplitude

Die G2 Riss-Messlehre ermöglicht die Aufzeichnung der Minimal- und Maximalwerte. Bei Bewegung zieht der Schieber einen Arm mit, an dessen Ende sich eine Graphitmine befindet. Diese wird durch eine Polycarbonatscheibe unter Druck gehalten.

Die Spur der Mine entspricht dem Dreifachen der Bewegung des Nonius. Nach der Beobachtung kann die Spur mit Alkohol entfernt werden, um die Messlehre erneut zu verwenden.




## Messverfolgung mit der Saugnac-App

Die Saugnac-Web-App ist völlig kostenlos, ohne jegliche Einschränkungen, und auf PC oder Smartphone unter https://saugnac.app/de verfügbar. Sie ermöglicht:

**- die Speicherung von Minimal- und Maximal-Messungen in Ihrem Bereich**
**- die Zusammenarbeit mehrerer Personen an einem Messgerät**
**- die Verwaltung von Warnschwellen**
**- die Zuordnung der Messgeräte nach Orten und ihre Lokalisierung auf einer Karte**
**- das Herunterladen von Daten im Excel-Format**
- die automatische Anzeige von Diagrammen
- das Teilen von Daten mit anderen Personen ohne Konto
- den Zugriff auf die App von PC oder Smartphone
- das Hinzufügen von Messungen ohne Verbindung im Offline-Modus